

Wir sind alles

Wir sind alles, und alles ist ein Teil von uns.
Ich glaube an das Leben, weil ich lebe.
In der Zeit, die ich lebe, bin ich auf dem Weg zu verstehen.
Ich glaube an die Kraft der Sonne, die mir Leben gibt.
Ich bin ein Teil des Mondes, Spiegel der Sonne,
aber die Sonne ist nicht eitel.
Ich bin jede Zeit, Vergangenheit und Zukunft bin ich.

Ich bin ein Teil von allem, und alles ist ein Teil von mir.
Wenn ich mehr gebrauche als ich brauche,
verbrauche ich mich,
verzehre einen Teil von Dir.
Du bist wie die Luft, die ich atme,
und Du bist wie ich, wenn Du atmest,
es gibt keinen Unterschied zwischen Leben und Leben,
denn alles ist ein Teil von allem.

Ich glaube an das Leben, weil ich lebe.
Ich glaube an das Wasser, das Wasser ist ein Teil von mir,
und ich bin wie jede Frucht durch das Wasser gewachsen,
in Wasser geschützt und genährt.
Das Wasser ist wie ich;
wenn ich trinke, trinke ich Dich,
und Du bist wie das Wasser;
wenn Du trinkst, dann trinkst Du mich.

Es gibt keinen Unterschied zwischen Leben und Leben.
Ich glaube an die Erde, die Erde ist ein Teil von mir,
und ich bin ein Teil der Erde.
Die Erde ist wie ein Körper.
Die Erde ist wie eine Fruchtblase.
Die Erde ist die Fruchtbarkeit.
Die Erde ist ein Teil von Dir,
und Du bist wie ich ein Teil von mir.

Wenn ich mich nicht mag, dann verletze ich Dich.
Wenn ich Dich verletze, dann verletze ich mich.
Wenn ich vergesse, dass ich lebe,
dann werde ich gleichgültig und zerstöre,
ohne das ich merke, dass ich zerstöre.
Wenn ich Dich zerstöre, dann zerstöre ich mich.

Wenn Du mich nicht darauf aufmerksam machst,
dass ich zerstöre, dann zerstöre ich ein Teil
von allem, und alles ist ein Teil von Dir:
Die Sonne, die Erde, die Luft, das Wasser.
Alles ist ein Teil von Dir und von mir.

BremerGalerie
Fedelhöfen 80
28203 Bremen
Phone 01751075583
Mail bremeratelier@t-online.de

Projektbeschreibung

Ein Kunstprojekt mit den Sprachen und Dialekten Deutschlands

Titel: Wir sind alles

Der Text „**Wir sind alles**“ bildet den inhaltlichen Ausgangspunkt des gleichnamigen Kunstprojekts, das sich mit Sprache, Identität, Zugehörigkeit und kultureller Vielfalt auseinandersetzt. Im Zentrum des Projekts steht die Idee, dass sich das Gemeinsame nicht trotz, sondern **durch Vielfalt** ausdrückt. Sprache und Dialekt werden dabei als Träger von Geschichte, Herkunft und persönlicher Prägung verstanden.

Der Text „Wir sind alles“ (siehe Anhang) wird von Menschen aus unterschiedlichen Regionen **Deutschlands** in ihrer jeweiligen Mundart, Sprache beziehungsweise ihrem Dialekt gelesen oder frei vorgetragen. Jede Lesung wird per Video aufgezeichnet und dauert etwa drei Minuten.

Geplant sind rund **20 Vorträge**, die verschiedene Dialektregionen repräsentieren.

Im Anschluss werden die Videoaufnahmen technisch und künstlerisch bearbeitet (Bild und Ton) und in einer Datenbank hinterlegt.

Besucherinnen und Besucher der Datenbank können gezielt einzelne Beiträge auswählen, anhören und ansehen. Ergänzend sind weitere Formen der Nutzung vorgesehen, etwa über **QR-Codes** oder andere digitale Anwendungen, die den Zugang zum Projekt ermöglichen.

Deutschland besteht aus 16 Bundesländern und verfügt über etwa **16 bis 20 größere Dialektgruppen**. Bezieht man regionale Unterdialekte mit ein, ergibt sich eine Vielzahl von mehreren Hundert sprachlichen Varianten. Diese dialektale Vielfalt spiegelt kulturelle Unterschiede, historische Entwicklungen und regionale Identitäten wider.

Das Projekt „**Wir sind alles**“ macht diese Vielfalt hör- und sichtbar und versteht sie als kulturellen Reichtum. Die unterschiedlichen Stimmen, Klangfarben und Sprachrhythmen verbinden sich zu einem gemeinsamen Werk und verdeutlichen:

Unterschiedlichkeit ist kein Gegensatz zur Einheit sie ist ihr Fundament.

Dialekte in Deutschland

1. **Niederdeutsch (Plattdeutsch)** – Norddeutschland

Sprachen: Sorbisch

Mitteldeutsch

2. **Rheinländisch** – Nordrhein-Westfalen (u. a. Kölsch, Düsseldorfer Platt)
3. **Moselfränkisch** – Rheinland-Pfalz, Saarland
4. **Ripuarisch** – Raum Köln–Bonn
5. **Hessisch** – Hessen
6. **Pfälzisch** – Rheinland-Pfalz
7. **Thüringisch** – Thüringen
8. **Obersächsisch (Sächsisch)** – Sachsen
9. **Schlesisch** – historisch Ostdeutschland, heute teils noch gesprochen
10. **Berlinerisch** – Berlin und Umland
11. **Brandenburgisch** – Brandenburg

Oberdeutsch

12. **Fränkisch (Ostfränkisch)** – Nordbayern
13. **Unterfränkisch** – Nordwest-Bayern
14. **Bairisch** – Bayern, Österreich (in Deutschland v. a. Ober- & Niederbayern)
15. **Schwäbisch** – Baden-Württemberg
16. **Alemannisch** – Südwestdeutschland (inkl. Badisch)
17. **Hochalemannisch** – südlicher Schwarzwald
18. **Niederalemannisch** – Oberrhein
19. **Badisch** – Baden (oft Teil des Alemannischen)
20. **Südfränkisch** – Nordbaden, Nordwürttemberg

BremerGalerie
Fedelhören 80
28203 Bremen
Phone 01751075583
Mail bremeratelier@t-online.de

Ich habe Lust, mich an dem Kunstprojekt zu beteiligen.

Wer kann teilnehmen?

Einzelpersonen, Paare oder Chöre. Jung und nicht so jung, alt oder älter.

Das Gedicht kann vorgelesen, rezitiert oder vorgetragen werden.

Ganz so, wie der Text empfunden und verstanden wird.

Was muss ich tun, um teilzunehmen?

Ich möchte das Gedicht „Wir sind alles“ in meinem Dialekt vorlesen.

Dazu nehme ich Kontakt mit der Bremer Galerie auf und teile mein Interesse mit.

Kontakt:

Bremer Galerie

Fedelhören 80

28203 Bremen

Tel.: 0175 1075583

E-Mail: bremeratelier@t-online.de

Ich hinterlasse meine Kontaktdaten (E-Mail, WhatsApp, Telefonnummer).

Das Team der Bremer Galerie setzt sich anschließend mit mir in Verbindung.

Wir vereinbaren einen Termin.

Ein Kamerateam kommt zu mir und zeichnet meine Lesung auf Video auf.